

**Symposium „Mikrolandschaften – Landscape Culture on the Move“
Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster
11. – 13. Mai 2006**

Beschleunigung und weltweite Mobilität haben die Landschaft nicht zum Verschwinden gebracht. Doch veränderte Bewegungspraktiken bringen neue Landschaftskonzepte hervor. Tourismus, World Wide Web oder Migration beeinflussen heutige „Mikrolandschaften“ kulturell und ästhetisch genauso wie politisch.

Auf dem Symposium „Mikrolandschaften – Landscape Culture on the Move“ werden dynamisierte Landschaftskonzepte und ihre Theorien aus den unterschiedlichsten Disziplinen in den Blick genommen. Dabei stehen Positionen und Arbeiten aus Bildender und Darstellender Kunst, Film, Landschaftsarchitektur und Theorie zur Debatte.

Das Symposium wird veranstaltet vom Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur CGL der Universität Hannover, vom Westfälischen Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Münster sowie vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz der Stadt Münster. Es ist Teil des von der VolkswagenStiftung geförderten Forschungsprojektes „Mikrolandschaften – Studien zu einer dynamisierten Kultur der Landschaft“ unter Leitung von Stefanie Krebs und Brigitte Franzen.

Donnerstag, den 11.05.2006

Ab 13:00 Uhr Anmeldung

14:30 Uhr Begrüßung

Hermann Arnhold
Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster

Wendela-Beate Vilhjalmsson
Bürgermeisterin der Stadt Münster

Joachim Wolschke-Bulmahn
Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur CGL,
Universität Hannover

Brigitte Franzen und Stefanie Krebs
Forschungsprojekt Mikrolandschaften

Frank Werner
Bergische Universität Wuppertal, Hauptmoderation

**15:15 Uhr SEKTION PERFORMATIVE ÄSTHETIK UND KUNST
Bewegung als Raumgenerator - Annäherung an eine performative Ästhetik der
Landschaft**

Moderation: Hildegund Amanshauser, Kunstakademie Münster

15:25 *Spaziergänge im Park von Versailles. Zum Zusammenspiel von Motion und Emotion
im klassischen französischen Garten*
Doris Kolesch, Freie Universität Berlin

15:50 Pause

16:05 *Unsichtbare Übertragungen. Zur Situation städtischer Landschaften*
Gruppe LIGNA, Hamburg

16:25 *Time is Working Around Rotterdam*
Valerie Jouve, Paris

- 16:45 Diskussion
- 17:30 Empfang
- 18:30 Filmprogramm
Grand Littoral, 2003 Valerie Jouve
Exil Shanghai, 1997 Ulrike Ottinger
- Ottinger und Jouve sind anwesend
- 21:00 Ende des ersten Symposiumstages**

Freitag, den 12.05.2006

- 9:00 Uhr Anmeldung
- 10:00 Uhr SEKTION LANDSCHAFTSTHEORIE**
Durchquerte Landschaften - Landschaftsentwürfe des Reisens
- Moderation: Christof Mauch, Direktor des German Historical Institute,
Washington D.C., Universität Köln
- 10:10 *Landschaftsreisen: Imagination – Erfahrung – Repräsentation.*
Zur Ästhetik der Landschaft
Ina-Maria Greverus, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt/Main
- 10:30 *Beiläufige Landschaften: Choreografische Entwurfsstrategien*
Stefanie Krebs, Universität Hannover
- 10:50 Diskussion
- 11:10 Pause
- 11:25 *Ideas along the Road: Official and Vernacular as Lenses of Analysis*
Paul Groth, University of California, Berkeley
- 11:45 *The 'Field' Landscape: Travel and Practice in Science*
Sverker Sörlin, Royal Institute of Technology, Stockholm
- 12:05 Diskussion
- 12:30 Mittagspause

- 15:00 Uhr** **SEKTION LANDSCHAFTSARCHITEKTUR**
Dynamisierte Landschaftskonzepte - Dynamik in Ökologie und Gestaltung
Moderation Udo Weilacher, Universität Hannover
- 15:10 *Landschaft im Wandel: Das Projekt Wüste/Oase Welzow*
Undine Giseke, Technische Universität Berlin
- 15:30 *Slowness, Distraction and the Other-Worldly*
Lisa Switkin, field operations, New York
- 15:50 Diskussion
16:10 Pause
- 16:25 *Zelluläre Landschaften*
(a42.org – Arno Brandlhuber, Bruno Ebersbach, Philipp Rheinfeld)
Arno Brandlhuber, Akademie der Bildenden Künste Nürnberg
- 16:45 *Landschaft ohne Rahmen – Geschmackssache?*
Christophe Girot, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
- 17:05 Diskussion
17:30 **Ende des zweiten Symposiumtages**

Samstag, den 13.05.2006

- 9:00 Uhr Anmeldung
- 10:00 Uhr** **SEKTION FILM**
Bewegte Landschaftsbilder – Landschaft als Setting und Emotion
Moderation Anton Escher, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 10:10 *Landschaft als Symptom. Notizen zum Begriff „Seelenlandschaft“*
Andrea Pollach und Barbara Pichler, Wien
- 10:30 *Lagos Wide & Close. An Interactive Journey into an Exploding City*
Bregtje van der Haak, Amsterdam
- 10:50 Diskussion
11:10 Pause
- 11:25 *Dan Grahams Lofoten Arbeit*
Brigitte Franzen, Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte
Münster
- 11:45 *Gardens of Time*
Scott MacDonald, Hamilton College, New York
- 12:05 Abschlussdiskussion
- 13:00** **Ende des Symposiums**

Programmänderungen sind vorbehalten.

Die Veranstaltung wird deutsch-englisch simultan übersetzt.

Konzeption:

Brigitte Franzen, Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster
Stefanie Krebs, Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur CGL, Universität Hannover

Kontakt:

Symposium Mikrolandschaften
Imke Itzen
Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster
Tel: +49 (0) 251 5907 204
Fax: +49 (0) 251 5907 158
imke.itzen@lwl.org

Veranstaltungsort:

Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster
Domplatz 10
D - 48143 Münster

Anfahrtsbeschreibung unter www.mikrolandschaften.de

Anmeldung:

Die Teilnahmegebühr für das Symposium beträgt 50€ für alle Tage, 20€ für einzelne Tage. Studenten zahlen 30€ für die gesamte Veranstaltung und für einen Tag 15€. Inbegriffen sind Pausengetränke und ein Abendimbiss am 11.05. Die Gebühr sollte bis einschließlich 28.04.2006 auf das folgende Konto überwiesen werden:

Empfänger: Universität Hannover, CGL
Kontonummer: 101 427 094
Bankleitzahl: 250 500 00 (Nord LB)
Verwendungszweck: 3210 000 064 + Name des Teilnehmers

Bezahlung bei Anmeldung vor Ort ist ebenfalls möglich.

Zimmerreservierung:

Die Teilnehmer werden gebeten, selbst für ihre Unterkunft zu sorgen. Gute Zimmerangebote in allen Preisklassen finden Sie unter:
www.tourismus.muester.de

Weitere Informationen unter www.mikrolandschaften.de